



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.04.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Bianca
Brunnhuber, Sabine
Demmel-Hegwer, Anna
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Jung, Hedwig
Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Müller, Ernst
Pernreiter, Anton
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Reith, Gabriele
Schärringer, Peter Dr.
Schlutter, Heide
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Rothbauer, Manfred
Wagner, Daniel

Verwaltung

Beck, Samira
Leopold, Sophia
Stangl, Josef
Steinberger, Josef

Weitere Anwesende

Zu TOP 1: Hr. Finsterer (Architekt)

Zu TOP 2 und 3: Fr. Winzinger (Architektin)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Schlagbauer, Andreas

krank

Völler, Johannes

Urlaub

Öffentliche Tagesordnung

1. Neubau Kindergarten Rockolding; Vorstellung der Entwürfe und Entscheidung für einen Entwurf
Vorlage: BA/0442/2019
2. Neubau des Bernbauer Anwesens, Fl. Nr. 115 Gem. Vohburg, Donaustraße 17, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorlage: GL/0171/2019
3. Bebauungsplan Nr. 52 "Vorhabensbezogener Bebauungsplan Amberger-Anwesen"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
Vorlage: BA/0439/2019
4. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern auf Fl-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding
Vorlage: BA/0438/2019
5. 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Hartacker-, Frühlings- und Bahnhofstraße"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
Vorlage: BA/0440/2019
6. Bauhof/Kläranlage Vohburg; Umbau des bestehenden Wasseranschlusses
Vorlage: BA/0446/2019
7. Kläranlage, Umstellung auf Anaerobes Verfahren; Elektrische Leistungserhöhung
Vorlage: BA/0445/2019
8. Neubau Kindergarten Menning; Auftragsvergabe der Spielplatzgeräte
Vorlage: BA/0441/2019
9. Warmbad Irsching; Erneuerung der Wärmepumpen. Nachträgliche Genehmigung
Vorlage: BA/0444/2019
10. Uferumgestaltung an der Kleinen Donau in Vohburg im Bereich Sauweide
Vorlage: BA/0447/2019
11. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Rockolding, Vergabe der Bodenbeschichtungsarbeiten
Vorlage: BA/0448/2019
12. Festsetzung des Erfrischungsgeldes für die Europawahl am 26.05.2019
Vorlage: GL/0169/2019
13. Bekanntgaben des Bürgermeisters
14. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 30 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 68 über die Sitzung vom 12.03.2019 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Bürgermeister Schmid gratulierte Ortssprecher Manfred Rothbauer zum 50. Geburtstag und übergab ihm ein Präsent der Stadt.

Öffentliche Sitzung

1. Neubau Kindergarten Rockolding; Vorstellung der Entwürfe und Entscheidung für einen Entwurf	1404
---	-------------

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 1271 vom 16.10.2018 wurde das Architekturbüro Finsterer aus Geisenfeld für den Vorentwurf beauftragt. Es soll ein Anbau für eine 2-gruppige Kinderkrippe entstehen. Der Architekt Finsterer stellt die zwei verschiedenen Varianten und Kostenschätzung vor.

Variante 1:

Es handelt sich hier um einen Riegel an der Straße. Dadurch entsteht eine sehr schöne Innenhofsituation. Der Altbestand bleibt hierbei gut sichtbar. Der Neubau schirmt gleichzeitig die Straße ab.

Eine erste Kostenschätzung liegt bei 1.269.500 €.

Variante 2:

Es handelt sich hier um einen kompakten Baukörper. Der Neubau deckt den Bestand größtenteils ab.

Eine erste Kostenschätzung liegt bei 1.245.500 €.

Die Sanierung des Altbaus wird ca. 130.000 € brutto kosten.

Derzeit gehen 19 Kinder aus den Ortsteilen Rockolding und Irsching in die Vohburger Krippen. Mit den 24 Krippenplätzen, die in Rockolding entstehen sollen, kann in Vohburg für Entlastung gesorgt werden.

Ortssprecher Rothbauer zeigte sich mit der vorgestellten Planung einverstanden. Er appellierte an die Mitarbeiterinnen des Kindergartens künftig nicht mehr direkt vor dem Kindergarten zu parken, sondern auf die Seitenstreifen in Rockolding auszuweichen.

StR Müller regte an, im Hinblick auf die im kommenden Jahr knappen Kindergartenplätze bereits jetzt eine weitere Kindergartengruppe zu planen. Architekt Finsterer sieht für die Ausführung eine stabile Deckenkonstruktion vor, die jederzeit aufgestockt werden kann. Ein Anbau „in die Breite“ sei an diesem Standort in Rockolding nicht mehr möglich, da die benötigten Gartenflächen sodann nicht mehr nachgewiesen werden könnten. Bgm. Schmid sah derzeit keine Notwendigkeit für eine weitere Kindergartengruppe.

StR Dr. Schäringer fragte nach den verwendeten Baumaterialien. Hr. Finsterer antwortete, dass mit Steinen gearbeitet wird, der Innenputz aus Kalk hergestellt wird und auf Kunststoffe verzichtet wird.

Eine längere Diskussion schloss sich bezüglich der Sanierung des Altgebäudes an.

Insbesondere wurde kritisiert, dass die Heizungsanlage nicht saniert wird und keine regenerative Heizmöglichkeit untersucht wurde.

Die Stadt werde mit dem Institut für Energietechnik Kontakt aufnehmen, um Alternativen herauszufinden, auch für den Fall, dass der derzeitige Heizkessel nicht mehr funktionsfähig ist.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Variante 1 Riegel an der Straße mit Kosten in Höhe von ca. 1.265.500 € und den Sanierungskosten von ca. 130.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

2. Neubau des Bernbauer Anwesens, Fl. Nr. 115 Gem. Vohburg, Donaustraße 17, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens 1405

Das Bernbauer Anwesen soll von der städtischen Wohnbau GmbH abgerissen werden und im Anschluss ein fast baugleiches Gebäude errichtet werden. Die Höhenentwicklung und die Außenmaße entsprechen dem jetzigen Zustand. In dem neuen Gebäude wird im Erdgeschoss das Einwohnermeldeamt und Standesamt untergebracht, sowie ein kleiner Laden mit ca. 60 m² entstehen. Der Zugang von der Donaustraße erfolgt ebenerdig und somit barrierefrei. Auf der Nordseite wird ein zusätzlicher Eingang geschaffen und das Behinderten-WC wird auch vom Innenhof her zugänglich sein.

Im Obergeschoss sind Büroräume vorgesehen und im Dachgeschoss werden Akten der Bauverwaltung verwahrt. Im Gebäude wird ebenso ein Aufzug eingebaut.

Der Abriss und der Neubau wurden bereits mit dem Denkmalamt abgestimmt.

Sämtliche Nachbarunterschriften wurden erteilt.

Der Neubau ist baurechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen und fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

StR Müller regte an bezüglich eines Nahwärmenetzes Kontakt mit den Nachbarn aufzunehmen. Weiterhin wünsche er sich eine Wohnnutzung im Dachgeschoss.

Eine längere Diskussion über die WC-Anlagen im EG schloss sich an. Bgm. Schmid gab hierzu zu bedenken, dass im Stadl, der als Markthalle genutzt werden soll, eine öffentliche WC-Anlage eingebaut wird.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg erteilt zum Neubau des Geschäftsgebäudes auf der Fl. Nr. 115 Gem. Vohburg (Donaustraße 17) das gemeindliche Einvernehmen.

Das Landratsamt Pfaffenhofen wird gebeten die Stellplätze zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

3. Bebauungsplan Nr. 52 "Vorhabensbezogener Bebauungsplan Amberger-Anwesen"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss 1406

Die VIW GmbH der Stadt Vohburg beabsichtigt den Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem ehemaligen „Amberger-Anwesen“. Mit der Erstellung der Bauantragsunterlagen wurde die Architektin Vera Winzinger beauftragt. Im Rahmen der Vorplanungen wurde für die Verwirklichung des Vorhabens vom Landratsamt Pfaffenhofen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für notwendig gehalten.

Die Architektin Frau Winzinger stellt in der heutigen Stadtratssitzung das Bauvorhaben und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor.

Der Stadtrat soll in der heutigen Sitzung der Aufstellung des vorgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 52 „Zwischen Donaustraße und Lederergasse“ für die FI-Nrn. 143, 144/1 und 144 der Gemarkung Vohburg zustimmen. Mit der Erstellung des Bebauungsplans wird die Architektin Frau Vera Winzinger aus Utting-Holzhausen beauftragt.

Die Verwaltung der Stadt Vohburg soll mit den vorgestellten Planunterlagen für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan in die öffentliche Auslegung gehen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 52 „Zwischen Donaustraße und Lederergasse“ zu. Mit der Erstellung der Planunterlagen wird Frau Vera Winzinger beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

4. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern auf FI-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding	1407
---	-------------

Der Bauherr beantragt mit Vorbescheid die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern auf FI-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding, Hauptstraße 37 und 39.

Die beiden Gebäude sollen mit einer Grundfläche von 12 m x 16 m und in der Bauweise E + 1 mit ausgebautem Dachgeschoss und einer Dachneigung von ca. 35 Grad errichtet werden. Die Anzahl der geplanten Wohneinheiten wird mit 4 bis 6 Wohneinheiten je Gebäude angegeben.

Das Baugrundstück befindet sich im baurechtlichen Innenbereich, die Zulässigkeit ergibt sich daher aus dem Einfügungsgebot des § 34 BauGB.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich auf FI-Nr. 444 der Gemarkung Rockolding , Hauptstraße 33 ein 4-Familienhaus mit einer Grundfläche von 18 m x 12 m. Ebenso sind in der Umgebung Gebäude in der Bauweise E+1 und einer ähnlichen Dachneigung vorhanden.

Das Vorhaben fügt sich daher in die Umgebungsbebauung ein und die Verwaltung schlägt daher vor das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

StR Müller regte eine Tiefgarage an, damit mehr „Grün“ auf dem Grundstück verbleibt und nicht alles wegen Stellplätzen gepflastert werden muss. Eine rechtliche Verpflichtung zum Bau einer Tiefgarage bestehe nicht, jedoch wird die Verwaltung mit dem Bauwerber dies bezüglich in Kontakt treten und diesen Vorschlag unterbreiten, so Bgm. Schmid.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern auf FI-Nr. 29/2 der Gemarkung Rockolding wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

5.	5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Hartacker-, Frühlings- und Bahnhofstraße"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss	1408
-----------	--	-------------

Das Ingenieurbüro Goldbrunner hat einen Entwurf für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Hartackerstr.- Frühlingsstr. – Bahnhofstr.“ erarbeitet.

Es handelt sich hier um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 BauGB.

StR Pflügl und StR J. Steinberger plädierten für eine Verpflichtung der Bauherren zum Einsatz von regenerativen Energien.

StR Müller regte das Freiburger Modell (Sammelplätze für Autos) oder den Bau einer Tiefgarage im Bereich der Mehrfamilienhäuser an, sodass Regenwasser versickert werden kann.

Bürgermeister Schmid sprach sich für eine Verdichtung im Innenbereich, anstatt eines weiteren Landverbrauchs in der Fläche aus.

Beschluss:

Der Stadtrat billigt den Entwurf und es kann die Auslegung erfolgen.

Das Ingenieurbüro Goldbrunner wird für die Aufstellung des Bebauungsplans beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 2

Abstimmungsvermerke:

Gegenstimmen StR Müller, StR Dr. Schäringer

6.	Bauhof/Kläranlage Vohburg; Umbau des bestehenden Wasseranschlusses	1409
-----------	---	-------------

Im Zusammenhang mit der Umstellung der Kläranlage auf „Anaerobes Verfahren“ wurden das Labor und die Sozialräume für das Kläranlagenpersonal aus dem Bauhofgebäude in das Obergeschoss des Maschinenhauses verlagert.

Es ist geplant, eine Versorgungsleitung vom Bauhofgebäude zum Maschinenhaus (ca. 150,00 m) zu verlegen. Die Kosten hierfür sind in der Kostenberechnung für die Kläranlagenumstellung enthalten. (Euro 2.000,00)

Bei der Untersuchung des Wasseranschlusses stellte sich heraus, dass die Hausanschlussleitung unter dem Bauhofgebäude hindurchgeführt ist. Dies ist aus technischer Sicht nicht statthaft. Der Wasserversorger, Biburger Gruppe, weigerte sich, einen Anschluss an den nicht fachgerecht hergestellten Hauswasseranschluss vorzunehmen.

Aus diesem Grund musste eine neue Hausanschlussleitung hergestellt werden.

Zusätzlich musste die Lage eines Hydranten (Löschwasser) zur Vermeidung von „Totwasser“ in der Wasserleitung ortsverändert werden. Der vorhandene Hydrant war verschlissen und konnte nicht mehr verwendet werden. Es musste ein neuer Hydrant eingebaut werden.

Die Durchführung der erforderlichen Arbeiten ist bereits erfolgt und wurde aus Gründen der Dringlichkeit seitens der Bauverwaltung (H. Stangl) angeordnet. Es stand ein Rohrleitungsgraben zwischen Bauhof und Maschinenhaus offen, welcher für die Verlegung der Wasserleitung mitbenutzt werden konnte.

Für Arbeiten am Wasserversorgungsnetz der Stadt Vohburg ist nur die Biburger Gruppe zuständig. Ein Leistungswettbewerb kann deshalb nicht durchgeführt werden.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Biburger Gruppe hat einen Bescheid über die entstandenen Kosten für die erforderlichen Umbauarbeiten des Wasseranschlusses vorgelegt. Die Kosten für die vorbeschriebenen Arbeiten belaufen sich auf Euro 6.214,25.

Dieser Betrag teilt sich auf wie folgt:
Anteil Bauhof Euro 3.250,98
Anteil Kläranlage Euro 2.963,27

Für den Anteil für die Kläranlage sind ca. Euro 2.000,00 in der Kostenberechnung der Kläranlagenerweiterung enthalten. Der Rest in Höhe von ca. Euro 1.000,00 ist ungedeckt. Die Gesamtkosten für den Kläranlagenumbau erhöhen sich voraussichtlich um diesen Betrag. Die Arbeiten sind bereits ausgeführt. Der Stadtrat der Stadt Vohburg wird gebeten, die angefallenen Kosten für die Umbauarbeiten am Wasseranschluss des Bauhofs und der Kläranlage in Höhe von gesamt Euro 6.214,25 zu genehmigen.

Beschluss:

Die von der Biburger Gruppe ausgeführten Umbauarbeiten am Wasseranschluss für den Bauhof und die Kläranlage belaufen sich auf Euro 6.214,25. Der Stadtrat stimmt der Leistungserbringung nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

7. Kläranlage, Umstellung auf Anaerobes Verfahren; Elektrische Leistungserhöhung	1410
---	-------------

Infolge der Umstellung der Kläranlage auf „Anaerobes Verfahren“ wurden zusätzliche Betriebseinrichtungen (z.B. Eindicker, Schlammpresse, Pumpen, Rührwerk) installiert. Diese verbrauchen zum Betrieb zusätzlich Strom. Die derzeit bereitgestellte elektrische Leistung reicht deshalb nicht mehr aus.

Der Strombedarf muss jedoch trotz Eigenstromerzeugung in jeder Situation zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Kläranlage gewährleistet sein.

Aus diesem Grund ist eine Leistungserhöhung an der Stromabnahmestelle des Bauhofs/Kläranlage von derzeit 108 kW um 77 kW auf 185 kW erforderlich.

Zusätzlich muss ein neues Hausanschlusskabel von der Trafostation zum bauseitigen Elektro-Anschlusschrank verlegt werden.

Für die Erbringung der vorbeschriebenen Leistungen hat die Bayernwerk Netz GmbH einen Netzanschlussvertrag vorgelegt.

Die Kosten für die Erbringung der Leistungen betragen danach Euro 11.700,97.

In der Kostenberechnung für den Kläranlagenumbau sind Kosten für die elektrische Leistungserhöhung nicht enthalten.

Aus derzeitiger Sicht sind Einsparungen bei beauftragten Gewerken nicht erkennbar. Die Gesamtkosten werden sich deshalb voraussichtlich um Euro 11.700,97 erhöhen.

Die Bauverwaltung schlägt vor, den Auftrag für die elektrische Leistungserhöhung für die Kläranlage Vohburg an die Bayernwerk Netz GmbH zu einer Auftragssumme in Höhe von Euro 11.700,97 zu erteilen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Auftragserteilung für die elektrische Leistungserhöhung der Kläranlage Vohburg zu. Der Auftrag wird an die Bayernwerk Netz GmbH zu einer Auftragssumme in Höhe von Euro 11.700,97 erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

8. Neubau Kindergarten Menning: Auftragsvergabe der Spielplatzgeräte 1411

Für die Außenanlagen im Kindergarten Menning wurde die Fa. Danner beauftragt. In diesem Auftrag waren vorab fiktive Spielgeräte enthalten. Nach der Bemusterung und Auswahl der Spielplatzgeräte durch die Kindergartenleitung, stellte sich heraus, dass die Stadt Vohburg einen größeren Rabatt auf die Spielgeräte bekommt als die Firma Danner. Deshalb wurden die Spielgeräte von dem Auftrag der Fa. Danner herausgenommen und von der Stadt Vohburg direkt für 26.443,50 € beauftragt. Der Aufbau der Spielgeräte wird weiterhin durch die Fa. Danner erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt nachträglich der Beauftragung der Spielgeräte bei der Fa. Maier in Höhe von 26.443,50 € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

9. Warmbad Irsching; Erneuerung der Wärmepumpen. Nachträgliche Genehmigung 1412

Zum Ende der Badesaison 2018 wurden **zwei** Wärmepumpen defekt und standen für eine Beheizung der Schwimmbecken nicht mehr zur Verfügung.

Damit der Badebetrieb weiterhin möglich war, wurde vom Bürgermeister eine Eilentscheidung zur Erneuerung **einer** Wärmepumpe getroffen. Der Auftrag wurde von der Bauverwaltung vorbereitet und erteilt.

Grundlage für die Auftragserteilung war das bei der Firma SFT-Schredl-Frigo-Technik aus Freising eingeholte Angebot. Die geprüfte Angebotssumme für die Erneuerung beider Wärmepumpen beläuft sich auf Euro 26.981,94.

Der Stadtrat der Stadt Vohburg wurde über diese Notwendigkeit der Wärmepumpenerneuerung und dessen finanziellem Aufwand im Rahmen einer Stadtratssitzung bereits informiert.

Mittlerweile wurde auch die zweite Wärmepumpe ausgetauscht, sodass eine Beheizung der Schwimmbecken wieder voll umfänglich möglich ist.

Der Stadtrat wird hiermit nachträglich um formelle Genehmigung der bereits ausgeführten Maßnahme gebeten.

StR Pflügl wünschte sich eine Aufstellung über die Kosten, die in den vergangenen Jahren im Warmbad angefallen sind.

Die Stadtratsmitglieder Pflügl, Schlutter und Ludsteck wünschten sich eine nochmalige Untersuchung für alternative Heizquellen zum Heizen des Warmbades.

Bgm. Schmid sagte eine nochmalige Untersuchung zu.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg genehmigt nachträglich formell den Auftragsumfang für die Erneuerung der Wärmepumpen. Die Auftragssumme beläuft sich auf Euro 26.981,94. Der Auftrag ist bereits von der Firma SFT-Schredl-Frigo-Technik ausgeführt und mit Euro 26.981,94 abgerechnet worden.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

10.	Uferumgestaltung an der Kleinen Donau in Vohburg im Bereich Sauweide	1413
------------	---	-------------

Ein Vohburger Bürger reichte beim Wasserwirtschaftsamt ein Schreiben ein mit der Bitte am Steg der Kleinen Donau im Bereich Sauweide einen Zugang zum Gewässer zu schaffen, um das Gewässer wieder erlebbarer zu machen. Das Wasserwirtschaftsamt hat nun eine Fotomontage erarbeitet, aus der ersichtlich wird, wie die Umgestaltung geplant ist. Das Ufer wird abgeflacht, es entsteht ein kleiner Kiesstrand und die Böschung wird mit Jurakalksteinen abgebösch, die gleichzeitig als Sitzbank dienen. Das Wasserwirtschaftsamt möchte die Baumaßnahme diesen Sommer durchführen und die Stadt Vohburg soll den Unterhalt und die Verkehrssicherung der Fläche übernehmen.

StR Schrödl regte an auch bei der Donau eine ähnliche Situation zu schaffen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Baumaßnahme durch das Wasserwirtschaftsamt zu und die Stadt Vohburg wird den Unterhalt sowie die Verkehrssicherung dieser Fläche übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

11.	Erweiterung Feuerwehrrätehaus Rockolding, Vergabe der Bodenbeschichtungsarbeiten	1414
------------	---	-------------

Der Hallenboden der Baumaßname „Erweiterung Feuerwehrrätehaus Rockolding“ ist mit flügelgeglätteter Betonoberfläche hergestellt. Für die Betonierarbeiten wurde Beton mit der erforderlichen Expositionsklasse verwendet, sowie die erforderliche Betondeckung der Bewehrung hergestellt. Die erforderlichen Anforderungen aus dem Betrieb einer Kleingarage sind eingehalten.

Beim Betrieb einer Garage ist jedoch nicht auszuschließen, dass Öle, Fette und Treibstoffe auf die Bodenfläche gelangen und diese dann unansehnlich verunreinigen. Aus diesem Grund ist die vorgesehene Bodenbeschichtung sinnvoll.

Für die o.a. Leistungen wurden 4 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Es wurden 2 Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden von seitens der Bauverwaltung der Stadt Vohburg fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

1	Fa. Härter, Schmatzhausen	6.223,70 €	100,00%
Δ zum Nächstbietenden:		5.125,09 €	(182,35%)

Beschluss:

Der Auftrag für die Bodenbeschichtungsarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Rockolding wird an die Fa. Härter aus Schmatzhausen mit einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 6.223,70 € erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

12. Festsetzung des Erfrischungsgeldes für die Europawahl am 26.05.2019	1415
--	-------------

Die Europawahlen finden in diesem Jahr am Sonntag, 26.05.2019 statt. Im Stadtgebiet werden, auf Grund der zu erwartenden niedrigen Wahlbeteiligung, 3 Urnenwahllokale geöffnet. Die Wahllokale befinden sich im Rathaus, in der Aula und der Turnhalle an der Schule. Die Ortsteile werden auf die Vohburger Wahllokale aufgeteilt. Neben den Urnenwahlbezirken hat die Verwaltung auch 2 Briefwahlbezirke eingerichtet. Insgesamt werden 47 Wahlhelfer eingeteilt. Nachdem in der Landtags- und Bezirkstagswahl (Beschluss Nr. 1245 v. 18.09.2018), das Erfrischungsgeld auf 40,00 € festgesetzt wurde, empfiehlt die Verwaltung, nach Rücksprache mit anderen Gemeinden, bei der Europawahl an dem Erfrischungsgeld festzuhalten.

Beschluss:

Das Erfrischungsgeld für die Europawahl am 26.05.2019 wird auf 40,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

13. Bekanntgaben des Bürgermeisters
--

14. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

StR Dietz wies auf die Veranstaltung der Hanns-Seidel-Stiftung am Donnerstag, 11.04.2019 zum Thema „Europawahl“, im Stadtcafe hin. Als Referent spricht Dr. Federl.

StR Eisenhofer lud die Anwesenden zum Konzert in der Kirche St. Antonius am Sonntag, 14.04.2019 um 15:30 Uhr ein.

StR Lederer kritisierte, dass an der Einmündung Hartacker/Bahnhofstraße immer wieder größere Plakate im Sichtdreieck aufgestellt werden.

StR Pflügl fragte nach, warum die Wurzelstöcke an der Kleinen Donau entfernt wurden. Bgm. Schmid bat darum, dies beim Wasserwirtschaftsamt zu erfragen.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister